



Steuer Versorgungsunternehmen

Aktuelle umsatzsteuerliche Fragestellungen in der Energiewirtschaft

am 28. Mai 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Referentin

[RAin StBin FAinStR Gisela Hafner](#), E.ON SE, München

Der Seminarinhalt im Überblick

Das Reverse-Charge-Verfahren hat nachhaltige Auswirkungen auf die umsatzsteuerliche Abrechnung von Strom- und Gaslieferungen im Unternehmensbereich. Das Formular USt 1 TH hat für die Ermittlung der Wiederverkäufereigenschaft eine große Bedeutung. Im Bereich der regenerativen Energien ergeben sich durch regelmäßige Änderungen des EEG, des KWKG und der BFH-Rechtsprechung bei der Vermarktung regenerativer Energien immer wieder umsatzsteuerliche Neuerungen, die vor allem im Rahmen der Rechnungsstellung zu berücksichtigen sind. Insbesondere die Elektromobilität und die damit zusammenhängenden umsatzsteuerlichen Leistungsbeziehungen gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Darüber hinaus gibt es immer wieder neue Entwicklungen wie z.B. Redispatch 2.0, Nullsteuer bei PV-Anlagen, welche umsatzsteuerlich in der Praxis relevant sind.

Die Veranstaltung stellt umfassend die rechtlichen Vorschriften für die umsatzsteuerliche Behandlung dar. Neben bzw. nach der Darstellung der Grundlagen wird besonders auf die **aktuellen Entwicklungen** eingegangen. Die Referentin bespricht detailliert die Frage, welche Rechnungsanforderungen sich in der Praxis aus umsatzsteuerlicher Sicht für die jeweiligen Fallkonstellationen ergeben.

Konkrete Praxis- und Fallbeispiele bringen Ihnen den Stoff nahe und machen ihn für Sie praktisch unmittelbar verwertbar.

Ziele des Online-Seminars

- Die wesentlichen Vorschriften zur umsatzsteuerlichen Beurteilung von Strom- und Gaslieferungen sowie des Handels mit Zertifikaten kennenlernen und verstehen
- Befähigung, in der täglichen Arbeit die jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften aufzufinden und korrekt anzuwenden, insbesondere in einem sachgerechten und informierten Umgang mit Geschäftspartnern



- Häufige Streitfragen zum Umsatzsteuerausweis bei EEG und KWKG sowie die Änderungen durch das Redispatch 2.0 sachgerecht lösen können
- Fragestellungen im Zusammenhang mit der Nullsteuer bei PV-Anlagen richtig einordnen können

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an die mit der Umsatzsteuer beschäftigten Bearbeiter im Rechnungswesen von Strom- und Gasunternehmen sowie die kaufmännischen Sachbearbeiter im Energievertrieb und an Mitarbeiter der IT-Abteilung, die die Vorgaben umzusetzen haben. Weiterhin wendet sich das Online-Seminar an Steuerberater und Abschluss-/Rechnungsprüfer, die mit diesen besonderen Fragestellungen beschäftigt sind.

Es ist weiterhin gut geeignet für kaufmännische bzw. technische Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Energievertriebs verschaffen oder diesen auffrischen wollen, sowie für Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen.

Organmitglieder von Versorgungsunternehmen (Aufsichts-, Bei-, Stadt- und Gemeinderäte) erhalten wertvolle Anregungen für ihre Überwachungstätigkeit.

Termin und Veranstaltungsnummer

Mittwoch, 28. Mai 2025 10:00 bis 12:00 Uhr - Nr. 20250528

Seminarinhalt

Aktuelle umsatzsteuerliche Fragestellungen in der Energiewirtschaft

- Reverse-Charge-Verfahren bei inländischen Strom- und Gaslieferungen sowie das Formular USt 1 TH sowie die Regelung des § 3g UStG
- Umsatzsteuerliche Behandlung des Handels mit Zertifikaten (u.a. BEHG)
- Umsatzsteuerliche Besonderheiten bei der Vermarktung regenerativer Energien nach EEG/KWKG
- Grundzüge der umsatzsteuerlichen Behandlung von Redispatch 2.0
- Nullsteuer bei PV-Anlagen
- aktueller Stand zur Behandlung der Konzessionsabgabe und § 2b UStG
- aktuelle Entwicklungen in der Elektromobilität



Die Referentin beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie während des Seminars spezielle Themen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Die Referentin wird im Rahmen der Veranstaltung nach Möglichkeit gerne darauf eingehen.

Während des Online-Seminars können Sie über Ihr Mikrofon oder schriftlich über das Chat-Feld Fragen an die Referentin richten. Auch im Anschluss ist [RAin Gisela Hafner](#) über ihr Autorenprofil auf unserer Website erreichbar.

Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 195,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese Regelung dient - bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur - dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder - besonders komfortabel - ein Headset. Ausführliche Angaben zu den technischen Voraussetzungen erhalten Sie [hier](#).

Informationen zum Ablauf finden Sie unter [diesem Link](#). Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums sind in der [Einführung in die Benutzung des virtuellen Seminarraums](#) beschrieben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich - wenn möglich sieben Tage vor Seminarbeginn - schriftlich zum Online-Seminar an. Am einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.



Seminarunterlagen

Jedem angemeldeten Teilnehmer stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was zulässig und beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089 235050 - 82

Telefax: 089 235050 - 89

E-Mail: seminare@vkw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!